

4. Deutscher Kältepreis

Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) schreibt zum 4. Mal den „Deutschen Kältepreis“ aus. Mit dem Kältepreis werden energieeffiziente und zukunftsweisende Entwicklungen im Bereich der Kälte- und Klimatechnik ausgezeichnet. Der 4. Deutsche Kältepreis ist mit 52.500 Euro dotiert. Erstmals richtet er sich in diesem Jahr auch explizit an kleine Unternehmen.

Die technische Bereitstellung von Kälte ist für die Verbesserung menschlicher Lebensbedingungen sowie technischer und industrieller Prozesse von großer Bedeutung. Gleichzeitig belastet der hohe Energiebedarf bei der Erzeugung von Kälte das Klima erheblich: Allein in Deutschland gibt es mehr als 120 Millionen Kältemaschinen, die jährlich rund 70 Millionen Tonnen CO₂-Emissionen verursachen. Hier gibt es noch großes Einsparpotenzial. Mit einem Impulsprogramm unterstützt das Bundesumweltministerium seit 2008 Klimaschutzmaßnahmen an gewerblichen Kälteanlagen. Um die Entwicklung von energieeffizienten und zukunftsweisenden Technologien im Bereich der Kälte- und Klimatechnik weiter anzustoßen, sie bekannt zu machen und damit ihre Anwendung zu forcieren, lobt das Bundesumweltministerium den „4. Deutschen Kältepreis“ aus.

Kategorien des 4. Deutschen Kältepreises

Der 4. Deutsche Kältepreis ist ausgeschrieben für klimafreundliche kälte-/klimatechnische Prozesse und Systeme, die im Vergleich zum Stand der Technik zu einer erheblichen Verringerung der gesamten Treibhausgas-Emissionen beitragen. Er wird mit Preisgeldern von 10.000, 5.000 und 2.500 Euro in folgenden drei Kategorien jeweils einer Person oder einem Unternehmen verliehen:

Kategorie 1: Kälte- oder klimatechnische Innovation, die zumindest als Prototyp existiert.

Kategorie 2: Installation von Kältemaschinen bzw. Klimaanlage durch kleine Unternehmen (höchstens 50 Mitarbeiter), die im Vergleich zur vorherigen Lösung bzw. Standardtechnik zu einer deutlichen Verringerung der Betriebskosten führen.

Kategorie 3: Kälte- oder klimatechnische Sonderanwendungen und/oder Komponenten.

Bewerbung für den Deutschen Kältepreis

Für den Deutschen Kältepreis können sich Unternehmen und Einzelpersonen mit industriell bzw. gewerblich verwertbaren Entwicklungen und Konzepten bewerben. Die Bewerbung besteht aus dem anschließenden Formular, in das neben persönlichen Daten die technische Beschreibung des Energieeffizienz-Projekts eingetragen und gegebenenfalls durch Grafiken und/oder Bilder ergänzt wird. Der Gesamtumfang darf sieben Seiten und eine Größe von max. 3 MB nicht überschreiten. Die Bewerbungen sind **bis einschließlich 16. Januar 2012** per E-Mail einzureichen an: kaeltepreis@co2online.de. Die unterschriebene Anerkennung der Teilnahmebedingungen (siehe nächste Seite) ist bis spätestens eine Woche nach Bewerbungseingang per Post an die co2online gGmbH zu schicken.

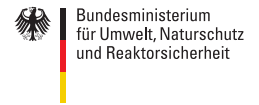
Bei fristgerechter Einreichung der Unterlagen erhält der Bewerber eine Eingangsbestätigung per E-Mail. Die Auswertung der Bewerbungsunterlagen erfolgt nach wissenschaftlichen Kriterien durch eine vom BMU berufene Jury aus Fachleuten der Kälte- und Klimabranche. Eingereichte Informationen werden vertraulich behandelt und Veröffentlichungen zu ausgezeichneten Projekten mit den Bewerbern abgestimmt.

Details zu den Kategorien sowie zu den vergangenen Kältepreisen finden Sie auf der Projekt-Website www.co2online.de/kaelte. Die gemeinnützige co2online GmbH organisiert gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft Kälte den Deutschen Kältepreis.

Eine Kampagne von:



gefördert vom:



co2online gemeinnützige GmbH · Hochkirchstraße 9 · 10829 Berlin

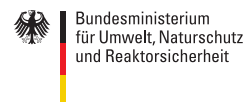
co2online gGmbH
Carmen Völkle
Hochkirchstr. 9

D-10829 Berlin

Eine Kampagne von:



gefördert vom:



Telefon: +49 30 76 76 85-0
Telefax: +49 30 76 76 85-11

www.co2online.de
info@co2online.de

co2online gemeinnützige GmbH
Hochkirchstraße 9
10829 Berlin

Geschäftsführer:
Dr. Johannes D. Hengstenberg
Tanja Loitz

Münchner Bank eG
Konto: 732 362
BLZ: 701 900 00

Amtsgericht
Berlin Charlottenburg:
HRB 91249

Finanzamt für
Körperschaften Berlin I:
27/601/50125

Anerkennung der Teilnahmebedingungen

Hiermit erkennen wir die nachstehenden Teilnahmebedingungen für die Verleihung des 4. Deutschen Kältepreises an:

1. Die Entscheidung der Jury ist endgültig und nicht anfechtbar.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
2. Wir bestätigen mit der Anmeldung, dass wir sämtliche Urheberrechte an der beschriebenen Entwicklung / dem Konzept innehaben bzw. vom Urheber autorisiert sind.
3. Der Teilnehmer bestätigt mit der Anmeldung, dass er im Falle der Verleihung des Kältepreises das Preisgeld vollständig für Klimaschutzmaßnahmen (Weiterentwicklung, Optimierung von Technologien etc.) verwendet und dass dafür ein Verwendungsnachweisformular ausgefüllt bis zum 31.10.2012 per Post eingereicht wird.

Ort, Datum

Unterschrift (ggf. Stempel)

Bewerbung zum 4. Deutschen Kältepreis

Angaben zum Bewerber

Name des Unternehmens, der Organisation, der Person (ggf. Ansprechpartner)

Adresse

Telefon, E-Mail

Wie sind Sie auf den Kältepreis aufmerksam geworden?

- Pressearbeit BMU-Website co2online-Website
- Fachzeitschrift. Wenn ja, welche: _____
- Suchmaschine. Wenn ja, welche: _____
- andere: _____

Bewerbung in der Kategorie (bitte anklicken)

Sie können sich mit mehreren Projekten für den Kältepreis bewerben. Allerdings dürfen Sie pro Projekt nur eine Kategorie auswählen. Mehrfachnennungen sind nicht möglich.

- Kälte- oder klimatechnische Innovationen
- Installation von Kältemaschinen bzw. Klimaanlage durch kleine Unternehmen
- Kälte- oder klimatechnische Sonderanwendungen und/oder Komponenten

Projekttitle (ggf. Untertitel)

Bitte geben Sie Ihrem Projekt einen kurzen und prägnanten Titel, der auch im Falle einer Veröffentlichung verwendet werden kann (maximal 250 Zeichen)

- Dem Formular ist eine pdf-Datei mit Fotos, Fließbildern bzw. Grafiken beigelegt (max. 2 Seiten).

Allgemeine Beschreibung des Projekts

A large, empty rectangular box with a thin black border, occupying most of the page. It is intended for the general description of the project.

Beschreibung von Technik und Komponenten

a) Verdichter (Bauart, Spezifika, etc.)

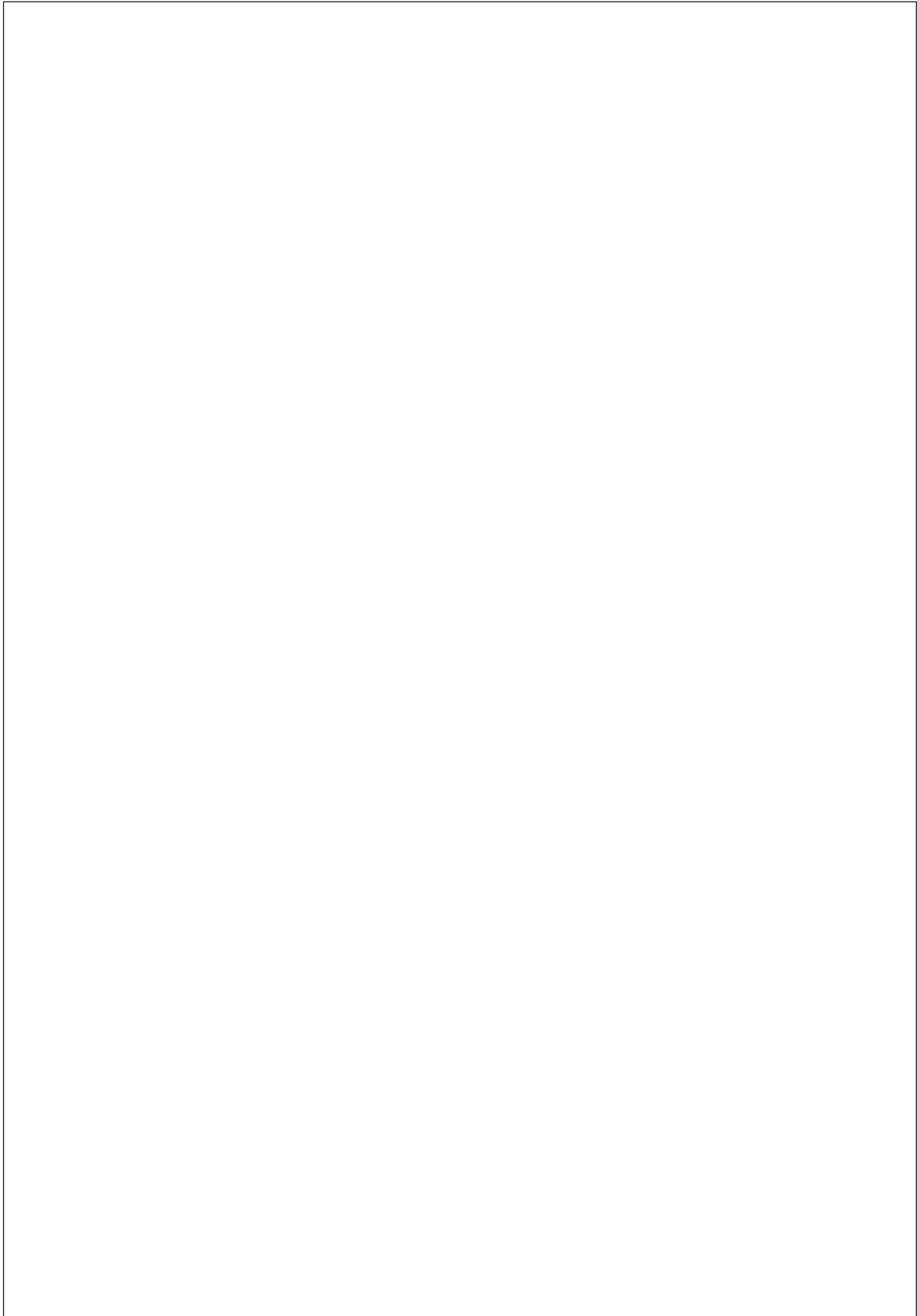
b) Wärmeübertrager

c) evtl. Wärmerückgewinnung

d) Steuer- und Regelungstechnik

e) Arbeitsstoffe (Kältemittel, Kühlmittel)

f) vereinfachtes Fließbild (evtl. Anhang) etc.



Klimaschutz-Effekte (Zahlenwerte)

a) Nenn-Leistungsaufnahme der Anlage [kW]

b) Nenn- Verflüssigungs- und -Verdampfungstemperatur [°C]

c) Jahresenergieverbrauch vorher/nachher bzw. im Vergleich zum Stand der Technik [kWh/a]

d) Kälteleistungszahl im Auslegungspunkt [$\text{kW}_{\text{Nutzen}}/\text{kW}_{\text{Aufwand}}$]

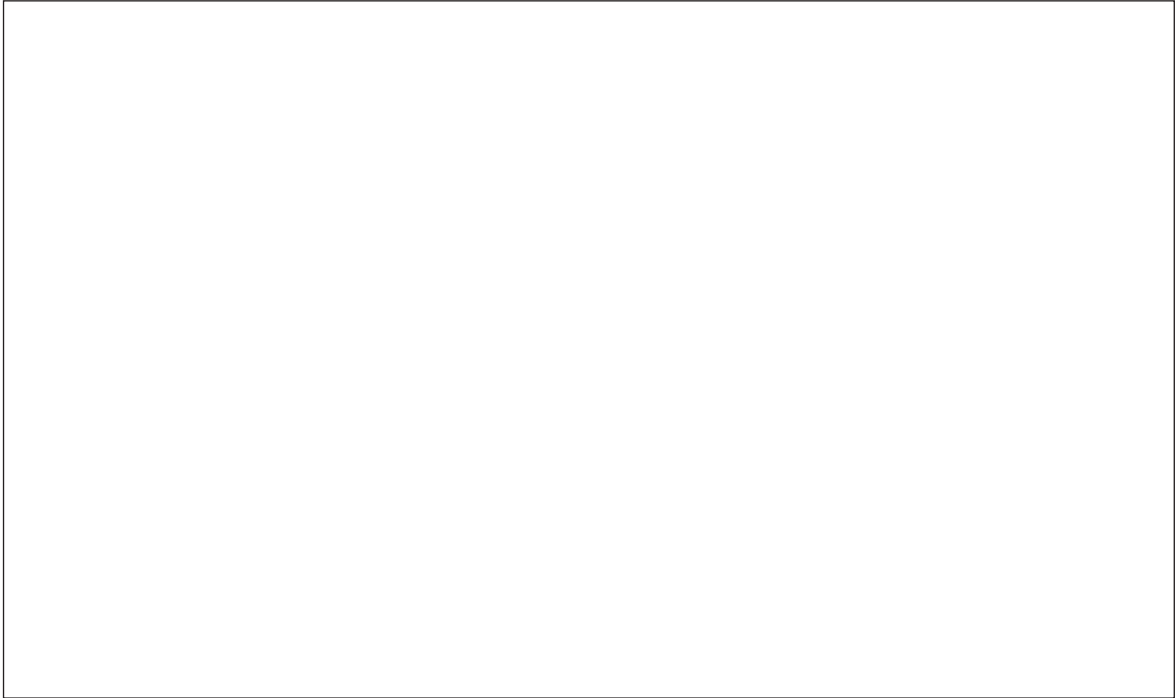
e) Jahresarbeitszahl [$\text{kWh}_{\text{Nutzen}}/\text{kWh}_{\text{Aufwand}}$]

f) TEWI [t CO₂-äq] nach DIN EN 378-1

(**Randbedingungen:** Leckrate gem. ChemKlimaschutzV, Anlagenlebensdauer = 15 Jahre, Rückgewinnungsanteil Kältemittel = 3 %, spez. Kraftwerksemission = 0,6 kg CO₂/kWh_{el})

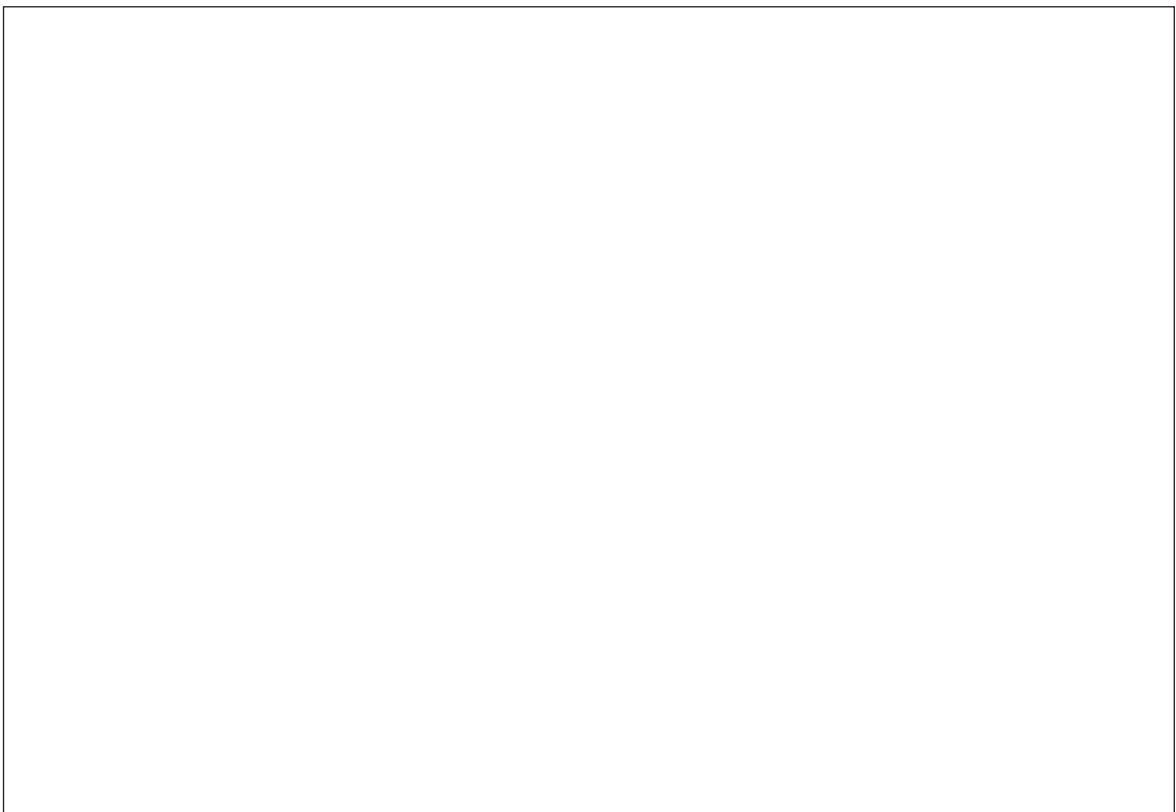
Erläuterungen (bei Bedarf)

Partner, Kunden



Vorlage für Pressemitteilung

(max. 6 Sätze, nur mit Bezug auf das Projekt, mit dem Sie sich bewerben)



Formulardaten senden